

August
Beratung
...
theater
Tel. 12800
...
berg
...
berichten
...

Leipziger Tageblatt

und Handelszeitung

Bezugspreis: Durch die Post in Deutschland monatlich 2.000; Ausland 2.500 (inkl. Porto). Erscheint täglich morgens, außer Montags. Obere Grenzzeitung für Leipzig. Schriftl. Geschäftsverh. Leipzig, Jobanngasse 8 (Beratungsbüro) oder Gabelstr. 70/71, Ferngespräche 1709-1712; ebenso in allen Filialen Leipzig u. Abonnement-Kontakte; auch nimmt jedes Postamt Bestellungen an.

Anzeigenpreis: für die Gesamt- (Stadt u. Post-) Anzeigen: 1. Spalte 1.000, 2. Spalte 750, 3. Spalte 500, 4. Spalte 250, 5. Spalte 125, 6. Spalte 62,5. Sonstige Preise: Familienanzeigen v. 1. bis 10. Spalte 1.000, 11. bis 15. Spalte 750, 16. bis 20. Spalte 500, 21. bis 25. Spalte 250, 26. bis 30. Spalte 125, 31. bis 35. Spalte 62,5. Sonstige Preise: Familienanzeigen v. 1. bis 10. Spalte 1.000, 11. bis 15. Spalte 750, 16. bis 20. Spalte 500, 21. bis 25. Spalte 250, 26. bis 30. Spalte 125, 31. bis 35. Spalte 62,5.

Nr. 196 Einzelnummer 80 000 Mark Sonntag, den 19. August 1923 Fern-Ausgabe 117. Jahrg.

Begriffsverwirrung

12. Leipzig, 18. August.

Der Zweck der Reichsbank ist, den Geldumlauf im Lande zu regulieren. So heißt es wenigstens im Bankgesetz. Aber überall sieht man nur Scheids und Notgeld. Das Reichsbankgeld wird fast nur noch als Kleingeld angetroffen. Das Land mit genügend Papiergeld zu versorgen, kann man zwar noch nicht als Zwecksetzung für die Reichsbank bezeichnen, denn den Geldumlauf regulieren heißt in erster Linie: die Währung schützen. Der Währungsschutz erfordert andere Kräfte, als sie heute im Reichsbankdirektorium sitzen. Aber nicht einmal das hat die Reichsbankleitung zumeist gebracht, genügend Papiergeld zu Geld zu machen, daß man es mit Millionenfiguren bedruckt. Natürlich ist nicht die Reichsbankleitung daran schuld, sondern der Buchdruckerstreik. Wenige Minuten nach dem Einsetzen des Buchdruckerstreikes — so sagt der entlassene Betriebsrat Großmann aus — hat das Reichsbankdirektorium den Befehl gegeben, ein Plakat zu drucken, in dem die Zahlungsmittelknappheit mit dem Buchdruckerstreik begründet wird. Das ist unstrittig anerkennenswert; eine so rasche Entschlußfähigkeit hat das Reichsbankdirektorium in der ganzen Nachkriegszeit noch nicht gezeigt.

mand gehört, daß jemand gesagt haben soll, das Reichsbankgeld solle zur Stützung der Mark verwendet, also verpfändet oder verkauft werden. Daß solches Gerücht sinnlos ist, brauchte man eigentlich nicht besonders zu betonen. Aber heute wird so manches geglaubt, und eben jenes Blatt bringt es sogar fertig, Just Herrn Hasenstein als Leiter in der Not anzurufen, denn dem Hilferding sei ja schließlich doch nicht zu trauen. Natürlich bringt das Blatt am anderen Tage eine Berichtigung, daß es nicht im Interesse der Allgemeinheit liege, derartige haltlose Gerüchte zu verbreiten, aber — bei Hilferding sei zu solchen Besorgnissen Anlaß vorhanden! Uns aber scheint, daß man sich durch solche Besorgnisse auf keinen Fall dazu bewegen lassen dürfte, offenkundigen Widerstand für bare Münze zu nehmen.

Krise im Zeitungsgewerbe

Dresden, 17. August. Unabhängig von dem Vorgehen der Zeitungsverleger in Mitteldeutschland, die beschloßen haben, wegen des unerfüllbaren Buchdruckerarbeitsvertrages die Betriebe zu schließen, haben auch die sächsischen Zeitungsverleger einen ähnlichen Beschluß gefaßt. In vielen Betrieben ist heute bereits dem gesamten technischen Personal gekündigt worden; in anderen wird morgen die Kündigung erfolgen. Ein Weiterverbleiben der Zeitungen ist unmöglich, wenn nicht durch regionale Tarife die Krise überwunden werden kann.

Die sächsische Regierung gegen die Ausschreitungen

Dresden, 18. August. (Fig. Tel.) Die Staatskanzlei gibt bekannt: Die Lebensmittelknappheit und Teuerung hat in verschiedenen Gegenden des Landes zu eigenmächtigen Vorgehen gegen landwirtschaftliche Betriebe und dabei sogar zu Gewalttätigkeiten gegen Personen und Sachen geführt. Nicht eintretend genug kann vor solchen unbesonnenen Eingriffen gewarnt werden. Die Folge kann lediglich eine weitere Verschärfung der Ernährungslage sein. Die Bemühungen der Behörden und der sonst in Frage kommenden Stellen, die Verhältnisse nach Möglichkeit zu bessern und weitere Erschwerungen zu vermeiden, können nur dann von Erfolg begleitet sein, wenn Unbesonnenheiten und Eigenmächtigkeiten unterbleiben. Darüber hinaus sind derartige Fälle geeignet, nicht bloß die gegenwärtige, sondern auch die künftige Versorgung in Frage zu stellen. Die Landwirte vermindern ihrer Aufgabe, die Volksernährung sicherzustellen, nur dann zu genügen, wenn die Ordnung aufrechterhalten bleibt und insbesondere keine Eingriffe in ihre Betriebsmittel erfolgen, die für eine geordnete Bewirtschaftung notwendig sind.

Die neuen Sätze der Erwerbslosen-Unterstützung

Dresden 18. August. (Fig. Tel.) Für die Woche vom 15. bis 21. August sind folgende neue Sätze festgesetzt worden:
Für männliche Erwachsene über 21 Jahre, die nicht im Haushalt eines anderen leben, für die einzelnen Ortsklassen 660 000, 610 000, 570 000, 530 000 A pro Tag.
Für männliche Personen über 21 Jahre im Haushalt eines anderen 540 000, 500 000, 460 000, 420 000 A.
Für männliche Personen unter 21 Jahren 390 000, 360 000, 330 000, 300 000 A.
Für weibliche Personen über 21 Jahre, die nicht im Haushalt eines anderen leben 640 000, 600 000, 560 000, 520 000 A pro Tag.
Für weibliche Personen über 21 Jahre im Haushalt eines anderen 520 000, 480 000, 440 000, 400 000 A.
Für weibliche Personen unter 21 Jahren 300 000, 280 000, 260 000, 240 000 A.
An Familienzuschläge werden für Ehegatten gezahlt pro Tag 230 000, 210 000, 190 000, 170 000 A, und für sonstige Unterstützungsberechtigte 190 000, 170 000, 150 000, 130 000 A.

Achtfache Erhöhung der Beamten-Gehälter

Die Verhandlungen im Reichsfinanzministerium mit den Spitzenorganisationen der Reichsbeamten, der Angestellten und Arbeiter führten zu folgendem Ergebnis:
Für gelehrte Arbeiter in Ortsklasse A beträgt der Stundenlohn ohne Ortszulage für die vierte Augustwoche 361 000 Mark, für ungelehrte Arbeiter 327 000 Mark.
Für die Beamten werden gezahlt auf Grundgehalt, Ortszulage und Kinderzuschlag für die zweite Hälfte des August: 13 530 Prozent, abzüglich 1700 Prozent, die bereits ausbezahlt worden sind.
Der bisherige Ortszuschlag für Leipzig in Höhe von 112 Prozent wird um 636 Prozent erhöht. Die Frauenzulage beträgt 7 1/2 Millionen Mark für August.
Die Beamtengehälter erfahren somit etwa eine achtfache Erhöhung.

Amerika für eine Sachverständigen-Kommission

London, 18. August. (Fig. Tel.) Die übertriebenen Hoffnungen, die amerikanische und europäische Journalisten seit dem Präsidentenwechsel bezüglich einer Intervention Amerikas in der Reparationsfrage gehabt hatten, veranlaßte das amerikanische Kabinett, zu einer Information der europäischen Presse eine Erklärung über die amerikanische Reparationspolitik an die amerikanischen Vertreter im Auslande zu senden. Dieses Schriftstück, das weder in Amerika noch auf dem Kontinent im Wortlaut veröffentlicht werden soll, enthält, wie Washingtoner Berichterstatter den englischen Zeitungen melden, drei Thesen:

1. Die amerikanische Regierung ist nach wie vor der Ansicht, daß eine Abhängigkeit der Leistungsfähigkeit Deutschlands durch Sachverständige der geeignetste Weg ist, um eine Lösung für die Reparationsfrage zu finden.
2. Die Vereinigten Staaten sind bereit, einen Amerikaner zu ernennen, der an den Beratungen eines solchen Sachverständigenausschusses teilnimmt, wenn die Einladung dazu von allen beteiligten Mächten ausgeht.
3. Die Vereinigten Staaten behalten sich vor, zur Wahrung ihrer Rechte in der Schuldenfrage, zur Deckung der amerikanischen Besatzungskosten und zur Deckung eines etwaigen negativen Saldos amerikanischer Erfassungsforderungen gegen Vereinbarungen zur Lösung der Reparationsfrage, die unter europäischen Staaten abgeschlossen werden könnten, Einspruch zu erheben.

Amerikanisches Bemühen um eine Entspannung

Washington, 18. Aug. (Fig. JunSpr.) General Herrick Allan, der seinerzeit das amerikanische Truppenkontingent am Rhein befehligte, hat einen Plan ausgearbeitet, in dem er Vorschläge macht, in welcher Art die Vereinigten Staaten Europa Hilfe angeben lassen müßten. Dieser Plan ist der Niederschlag der Erfahrungen, die der Kommandant als langjähriger Kommandant der amerikanischen Streitkräfte am Rhein gesammelt hat. Er hat seinen Vorschlag bereits dem Staatsdepartement unterbreitet, das nun in die Prüfung eintreten soll. Jedenfalls dürfte die Diskussion Amerikas nach der Meinung amerikanischer Blätter in dem Bestreben liegen, zwischen Deutschland und Frankreich eine Annäherung herbeizuführen. Die Vereinigten Staaten und England sollen die geplanten Vorschläge Deutschlands Frankreich unterbreiten. General Allan ist der Ansicht, daß Frankreich nachgeben würde, wenn es gegen einen künftigen Angriff Deutschlands sichergestellt ist.

Poincarés Antwort

Paris, 18. August (Fig. Tel.) Poincaré hat — wie die Morgenblätter mitteilen, nach einer letzten Bearbeitung der französischen Note an England beschloßen, deren Anordnung abzuändern und zwar so, daß nunmehr der konstruktive Teil der Note dem kritischen Teil vorangeht. Philipp Billiet beschäftigt sich in seinem Vortragsartikel im „Petit Parisien“ mit dem französischen Antimontenour, der gestern nach Brüssel abgegangen ist und versucht darzulegen, was er enthält.

Die Berechtigung der Ruhrbesetzung

an. Die französische Antwort wird, indem sie zum Teil englische Zeugnisse benutzt, darlegen, aus welchen Gründen Frankreich eine Diskussion über diesen Punkt nicht zulassen kann. Eine zweite Frage ist das Datum der Räumung des Ruhrgebietes. England möchte, daß das Ruhrgebiet geräumt wird vor völliger Zahlung der Reparationen. Frankreich und Belgien haben sich in diesem Punkte durch öffentliche und formelle Erklärungen gebunden und können hieran nichts mehr ändern.

Der dritte Punkt ist die Uneinigkeit in der Frage der Zahlungsfähigkeit Deutschlands.

Auch hier weiß man, daß Frankreich eine Revision des Zahlungsanforderungsschlusses vom 5. Mai 1921 nur in dem Maße zuläßt, in dem eine Annäherung der alliierten Schulden gestatten würde, einen entsprechenden Teil der deutschen Schulden zu freieren. Schließlich, schreibt Billiet, sei man versucht, eine vierte Meinungsverschiedenheit zu verzeichnen in der Frage der französischen Forderung. Denn in der letzten englischen Note befindet sich ein Absatz, in dem die Zahl von 26 Milliarden Goldmark als das unüberwindliche Minimum der französischen Forderungen angedeutet wird. Aber in diesem Punkte, so fährt Billiet weiter aus, kann eine eingehende Prüfung zu vollkommen anderer Schlusfolgerung führen. Man kann darüber erstaunt sein, daß die Engländer in dem Augenblick, in dem sie zum erstenmal die genaue Summe von 14,2 Goldmilliarden verlangen, so auftreten, als ob in diesem Punkte ihre Forderungen dem französisch-belgischen Standpunkt

Ratifikation des Washingtoner Abrüstungsvertrags

Paris, 18. August (Fig. Tel.) Nach einer Voraussetzung aus Washington ist gestern nachmittag im diplomatischen Saale des Staatsdepartements von den fünf interessierten Mächten das Protokoll über den Austausch der Ratifikationen des Washingtoner Schiffsabkommens und des Vertrags über den Stillen Ozean unterzeichnet worden. Der Vorsitz führte Hughes. Der französische Vertreter formuliert einen Vorbehalt seiner Regierung, in dem festgestellt wird, daß die französische Regierung auch weiterhin der Ansicht sei, daß das Gesamttonnageverhältnis für Einheitschiffe und Flugzeugmutterchiffe, das durch den Washingtoner Vertrag den verschiedenen vertragsschließenden Mächten zuerkannt sei, nicht die wirkliche Bedeutung der Situation dieser Mächte zur See zum Ausdruck bringe und infolgedessen auf keine andere Kategorie von Schiffen ausgedehnt werden könne, als auf diejenigen, die ausdrücklich im Vertrag genannt seien.

Amerikanischer Geldmarkt

* Sonderkabel des L. T.

Ort	Vorläufe	Parität	Ort	Vorläufe	Parität
Berlin	0.000000	3045154	Zürich	15.11	605339
London	455.78	1753000	Amsterd.	37.36	1511826
Paris	606.80	2125000	Prag	2.9850	113600
Holland	405.00	1260000			

Ein Berliner Blatt schreibt: Hände weg vom Reichsbankgeld! Es hat von irgend je-

Die neuen Postgebühren

Die Inlandsgebühren

Die wesentlichsten Gebühren, die vom 24. August an im Post- und Postfachverkehr und vom 20. August im Telegraphen- und Fernsprechverkehr innerhalb Deutschlands gelten, sind folgende:

- Postkarten im Ortsverkehr 4000,- M für 10000 M. Fernverkehr 8000,- M
Briefe im Ortsverkehr bis 20 g. 8000,- M
Briefe im Fernverkehr bis 20 g. 20000,- M
Druckfächer bis 25 g. 4000,- M
Geschäftspapiere und Briefungen bis 250 g. 20000,- M
Warenproben bis 100 g. 12000,- M

Wertpakete wird die Einschreibgebühr aber nicht erhoben und die Versicherungsgebühr, die beträgt bei Wertbriefen und bei unversiegelten versiegelten Wertpaketen: Wertpaketen: (zugelassen bis 50 RMIL M.)

- für 10000 M. der Wertangabe oder einen Teil von 10000 M. 100 M. 50 M.
für Postanweisungen bis 100000 M. 8000 M.
über 100000 M. 1000000 M. 12000 M.

Nebengebühren

Die Einschreibgebühr ist auf 20000 M., die Vorsegebühren für Rechnungen und Postaufträge auf 10000 M. festgesetzt; die Einschreibgebühr für Rechnungen und Postaufträge von 1 von jedem angefangenen Tausend der eingezogenen Beträge bleibt unverändert, doch ist ein Mindestbetrag von 100 M. und die Aufzahlung überschreitender Beträge auf volle 100 M. festgesetzt.

Postfächer

- für den eingezahlte Zahlkarten bis 100000 M. einjährl. 2000 M.
über 100000 M. bis 1000000 M. 3000 M.
1000000 M. bis 2000000 M. 5000 M.

Die Inlandsgebühren für Briefsendungen, Wertsendungen und Postanweisungen gelten auch nach dem Saargebiet (jedoch Päckchen nicht zugelassen), ferner nach dem Gebiet der freien Stadt Danzig, wohn auch Pakete zu den Inlandsgebühren versandt werden können.

Die Auslandsgebühren betragen vom 24. August an: für Postkarten: 30000 M.
für Briefe bis 20 g. 27000 M.
für Briefe bis 20 g. 80000 M.
jede weiteren 20 g. (Reisgewicht 2 kg) 80000 M.

Was aber lag es am Herzen, in gleicher sachlicher Gediegenheit ein auch den modernen Ansprüchen genügendes Unternehmen zu schaffen. Bereits 1897 gelang es ihm, das Verlagsrecht des Verlags zu erwerben, das 1796 Böbel begonnen und nach dessen Tode Leopold in völlig unzureichender Weise fortgeführt hatte. Elf Jahre hatte sich das Unternehmen hingezogen, ohne zu Ende zu kommen, Brodhaus aber verstand es in zwei Jahren zu vollenden und mit zwei Supplementbänden zu bereichern. Dabei war Brodhaus persönlich die eigentliche Seele, der Hauptredakteur des Unternehmens, der die geeigneten Mitarbeiter erst suchte, dem die reichen literarischen Hilfsmittel einer späteren Zeit noch nicht zu Gebote standen, der noch immer mit etwas beschränkter Finanzkraft zu rechnen hatte.

So hat der gefällig hervorragend veranlagte Mann pflichtgetreu und erfolgreich eine große historische Mission glücklich erfüllt: er hat die Reihe der großzügigen Verlagsbuchhändler eingeleitet, die uns dann die weitere Folgezeit in größerer Zahl beschert hat. Daß die von ihm geschaffene Buchhandlung auch heute, nach vollen hundert Jahren, noch in unvermindertem, sagen wir lieber in freis geistigerem Glanze blüht als eine der wichtigsten Unternehmungen ihrer Art, ist ein sprechender Beweis für die geistige Liebergenheit, mit der er an die Lösung der selbstgewählten Aufgaben herangetreten ist.

Hochfrequenz in der Markthalle

Der Sonnabend brachte endlich einen Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage. Da diese sehr groß waren, herrschte Hochpreis. Ein wädrer Sturm entwich sich auf die Verkaufsstelle für Geflügelfleisch. Die Preise waren gegen den Vortag um ein Beträgliches gestiegen. Sie betrugen zur Suppenfleisch 300, Bratfleisch 412, für Lende 400 und für Gehacktes 540 000 Markt. — Fleischfleisch war in genügenden Mengen vorhanden und ergab folgende Preise: Rindfleisch je nach Güte 500—700 000, ohne Knochen 800—960 000 Markt. Hammelfleisch hand auf 400—600 000, knochenlose Ware auf 800 000 Markt. Im ganzen ergab sich auf dem Fleischmarkt ein Preisrückgang. Auch das Kalbfleisch wurde gegen den Vortag um Hunderttausend geringer, mit 800 000 Markt bewertet. Schweinefleisch war in geringen Mengen zu einer Million zu haben, knochenloses 200 000 Markt teuer.

Vermischtes

Ausführungen in Borna. Wie uns ein eigener Drahtbericht aus Borna meldet, kam es nach einer gestrigen Vermittlung in Borna abgeschlossenen Bauarbeitervermittlung zu bedauerlichen Zwischenfällen. Angehelt wegen nicht bewilligter Lohnforderungen holten kommunifische Bauarbeiter zwei hiesige Baumeister unter Gewaltanwendung aus ihrer Wohnung und zwangen sie, die erste Forderung zu tragen. Ein dazwischen tretendes Diplomingenieur erhielt einige kräftige Pöffe und wurde ebenfalls zum Mitgehen gezwungen. Der sozialistische Ordnungswächter machte dem unwürdigen Schauspiel ein Ende.

Groß-Berlin noch mehr vergrößert. Groß-Berlin hat den Antrag an den Landtag gestellt, die beiden Kreise Teltow und Niederbarnim Groß-Berlin ein-

zuerleiden. Der Oberbürgermeister ist der Ansicht, daß damit wieder ein lebensfähiges Groß-Berlin geschaffen würde.

Einführung der Schlüsselzahl im Koffelhausemische. Der Verein der Koffelhausemischer von Groß-Berlin und Provinz Brandenburg beschloß, sich mit der Frage einer einheitlichen Pretsgefaltung in den Koffelhäusern, um den Betrieben über die augenblickliche wirtschaftliche Krise hinwegzuhelfen. Die Unternehmen wurden in drei Gruppen eingeteilt: in Koffel-Konbitorien, in ausschließliche Koffel-Kaffees und in Kongret-Kaffees mit vornehmer Ausstattung oder künstlerischen Darbietungen. Für jede dieser Gruppen sollen mit Hilfe eines Multiplikators, der aus dem Lebenshaltungsindeks und der Differenz der Warenkaufpreise zwischen Friedenszeit und jetzt ersehen wird, entsprechende Richtpreise für das ganze Reich festgesetzt werden. Bei Berücksichtigung aller Umstände könne eine Tasse reiner Koffelkaffees (ohne ein Geschäl Eiter Inhalt ohne jede Mischung) mit reiner amerikanischer Sohne und jeder nicht unter 500 000 Markt abgegeben werden.

Der Weltmeister als Wertmesser für Geldknoten. Die Geldwertverteilung nötigt auch die Gerichte, eines anderen Wertmesser für die an Stelle von Gefängnisstrafen auferlegenden Bußen zu suchen. Vor der Ferienkammer Berlin hatte sich in der Verzugsinsanz der Stillatur Schlawe mit einer ganzen Reihe von Mißspielern unter der Anlag des gewerbsmäßigen Mißspiels zu veranworten. Das Schöffengericht hatte Schlawe und die Mißspieler bereits zu hohen Geldstrafen verurteilt. Gegen dieses Urteil war Berufung eingelegt worden. Ein Engländer Fog sei der Geldmann und eigentliche Spielunternehmer, Schlawe nur mit 10 Prozent am Spielgewinn beteiligt gewesen; die anderen seien nur zufällig dazugesommen. Das Gericht hielt diese Angaben für Ausreden und verworf die Berufung. Dem Angeklagten Schlawe wurde für die Gefängnisstrafe eine Bewährungsstrafe unter der Bedingung einer Geldbuße von etwa fünf Millionen Markt auferlegt, die er bis zum 31. August zu zahlen habe. Um aber einen Wertmesser für diese Buße zu haben, setzte das Gericht als Buße eine Summe fest, die dem amtlich festgestellten Kleinverzehtspreis von sechs hundertzweiundzwanzig Marktschillingen entspricht.

Samptanzland verbietet die Einfuhr von Kriegsmaterial. Nach dem neu erlassenen russischen Zollgesetz ist die Einfuhr von Waffen, Sprengstoffen, Kriegswerkzeugen (auch Feldgeschützen),

Flugapparaten und deren Bestandteilen, Munition, Maschinengewehren und Bomben verboten.

Waldbrände infolge Hitze. Infolge der andauernden Hitze und Trockenheit sind in Südfrankreich, vor allem im Gebirge, zahlreiche Waldbrände ausgebrochen.

Kataklystische Sturmflut auf Korea. Die aus Südkorea gemeldet wird, ist die Nordwestküste Koreas von einer gewaltigen Sturmflut heimgesucht worden, die Hunderte von Häusern hinwegschwemmte und unvorstellbaren Sachschaden anrichtete. Die Zahl der ums Leben Gelommenen ist weit über 1000.

Eine Entexpedition zum Nordpol. Ein großes amerikanisches Luftschiff von 980 Fuß Länge, ausgerüstet mit sechs Motoren zu 300 P. S., wird zurzeit in New York ausgerüstet für eine Entexpedition zum Nordpol.

Berichte und Vorträge

Deutsche Demokratische Partei. 3. Bezirk (Mödera, Hainichen, Zschopau), Sonntag, 20. August, abends 8 Uhr, im Schauspielhaus. 4. Bezirk (Hainichen) Sonntag, 20. August, abends 8 Uhr, im Schauspielhaus. 5. Bezirk (Zschopau) Sonntag, 20. August, abends 8 Uhr, im Schauspielhaus.

Die Deutsche Arbeiterpartei. 3. Bezirk (Mödera, Hainichen, Zschopau), Sonntag, 20. August, abends 8 Uhr, im Schauspielhaus. 4. Bezirk (Hainichen) Sonntag, 20. August, abends 8 Uhr, im Schauspielhaus. 5. Bezirk (Zschopau) Sonntag, 20. August, abends 8 Uhr, im Schauspielhaus.

- jedoch nach Ungarn und Tschechoslowakei bis 20 g. 45000 M.
jede weiteren 20 g. 30000 M.
für Druckfächer für je 30 g. 12000 M.
Warenproben für je 50 g. 12000 M.
Warenproben für je 50 g. 12000 M.
Warenproben für je 50 g. 12000 M.

Im Telegraphenverkehr sind die wichtigsten Gebühren vom 20. August an: für Ferntelegramme: Grundgebühr 32000 M.
und außerdem für jedes Wort 16000 M.
Ortstelegramme: Grundgebühr 16000 M.
und außerdem für jedes Wort 8000 M.

Fernsprechgebühren. Die Jahres-Grundgebühren für einen Fernsprech-Hauptanschluß bleiben bis Ende September unverändert. Vom 20. August ab sind zu zahlen: für ein Ortsgespräch von einer Teilnehmerstelle aus 10000 M.

Die Wertebändige Anteile des Deutschen Reiches. Das Institut für den Wertebändigungs-Verein hat den Wertebändigungs-Verein für die Wertebändigungs-Anteile des Deutschen Reiches. Das Institut für den Wertebändigungs-Verein hat den Wertebändigungs-Verein für die Wertebändigungs-Anteile des Deutschen Reiches.

Geschäftsverkehr. Die Wertebändigungs-Anteile des Deutschen Reiches. Das Institut für den Wertebändigungs-Verein hat den Wertebändigungs-Verein für die Wertebändigungs-Anteile des Deutschen Reiches.

Die Wertebändigungs-Anteile des Deutschen Reiches. Das Institut für den Wertebändigungs-Verein hat den Wertebändigungs-Verein für die Wertebändigungs-Anteile des Deutschen Reiches.

Die Wertebändigungs-Anteile des Deutschen Reiches. Das Institut für den Wertebändigungs-Verein hat den Wertebändigungs-Verein für die Wertebändigungs-Anteile des Deutschen Reiches.

Advertisement for Ernst Treusch, Jeweller and Goldsmith, featuring a logo and text: 'Für meinen großen Eigenbedarf Edelsteine, Platin-, Gold- und Silberwaren Juwelier Ernst Treusch, Patzstr. 7.'

Advertisement for Julius Blüthner Leipzig Flügel Pianos, featuring the brand name and product details.

Königsblut

Ein Drama im Bienenstaat. Von Helmuth Böttcher

Wir entnehmen diese reizende Erzählung dem eben erschienenen 3. Heft der illustrierten Zeitschrift 'Das Leben'.

Königin Selli hufcht von Brutwabe zu Brutwabe. Es ist heute wieder ein großer Tag bei ihr.

Selli Gedanken wandern. Eine bunte Zeit liegt hinter ihr. Sie und Leid im Liebeskampf.

Sie weiß nur, daß sie Tausenden von Kindern das Leben schenkte. Das genügt ihr. Was gehen sie die Namen der Mütter an?

Das Königin Selli mocht das Getriebe des großen Arbeitstages. Bienen haften herein, flühen in die Waben ihre Honigtracht.

Das Königin Selli mocht das Getriebe des großen Arbeitstages. Bienen haften herein, flühen in die Waben ihre Honigtracht.

Das Königin Selli mocht das Getriebe des großen Arbeitstages. Bienen haften herein, flühen in die Waben ihre Honigtracht.

Das Königin Selli mocht das Getriebe des großen Arbeitstages. Bienen haften herein, flühen in die Waben ihre Honigtracht.

Das Königin Selli mocht das Getriebe des großen Arbeitstages. Bienen haften herein, flühen in die Waben ihre Honigtracht.

Das Königin Selli mocht das Getriebe des großen Arbeitstages. Bienen haften herein, flühen in die Waben ihre Honigtracht.

Das Königin Selli mocht das Getriebe des großen Arbeitstages. Bienen haften herein, flühen in die Waben ihre Honigtracht.

Das Königin Selli mocht das Getriebe des großen Arbeitstages. Bienen haften herein, flühen in die Waben ihre Honigtracht.

der Arbeiterinnen nur mit Blütenstaub genährt werden dürfen, damit ihre körperliche Entwicklung möglichst zurückgehalten und sie einmal später in allen ihren Lebensbedingungen so beschaffen würden, wie es Arbeitsbienen gelehrt.

Reiblos tragen sie Teile die süßen, köstlichen Partien zu. Keine von ihnen scheint auch nur einen Augenblick Trauer darüber zu empfinden, daß sie an ihre Fürstin die Labung bis zum Überfließen verschwendend, nach deren herrlicher Milde sie selbst ihr Leben lang vergeblich schwachten.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

der Kamm ihres Kindes. Sie vergißt, daß sie selbst im Schein der Heiligkeit steht.

Mutterfeligkeit fällt über sie wie ein Zauber. Sie schwant im Entschluß.

Rur eine Sekunde — Dann wirft sie sich in neu erwachtem Genuß vor auf ihr Ziel —

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab. Die Königin schüttelt ihre Angreifer von sich ab.

gung, kam eine neu. Sie überreichte, haben vorher betraugten sich und marmelten Geviele.

„Und ich hab' sie noch selber gesehn, heute morgen, wie wir das Weibstrau gehadt haben, da ist sie zum Heuen gegangen. Und dann ist sie auf den Heuwagen gestiegen, hat sich am Baum verstreckt, — und sind doch nur zwei Monate her, sagt sie selbst.“

„Zwei Monate, und hat sich auf dem Heuwagen verstreckt.“ flüsterete es im Chor, „und so viel Blut, so viel Blut!“

„So, ja, bei der Dollmayer war es grad so: mittags noch ganz gesund, dann Blut und Blut, und auf die Nacht war es schon aus!“

„Von der Dorstapelle künnete jemand. Immer mehr Frauen und Mädchen sammelten sich vor der Tür und lauerten durch die Spalte. Jemand murmelte laut ein Gebet, und wenn die Stimme schwieg, fiel der Chor murmelnd ein. Das Gemurmel jachte sich bis zu den Beuten auf der Straße fort, man fiel in die Knie, betraugte sich, und begann wieder von neuem.“

Ein kleines Mädchen war auf eine leere Wasserwanne gestiegen und spähte durchs Fenster. Da klapperte es die Straße herauf, der Bube kam vorangeilt und trug eine große Tasse in der Hand.

„Das ist nicht leicht gegangen,“ meinte Ulrich, „aber das Raib ist schön! Und die Raib wird sich auch bald schön machen!“

„Das glaub' ich, das glaub' ich!“ sagt: Alois, „gute Nacht!“

„Gute Nacht!“ Und Alois beirrat die Wohnstube. „Alles gut gegangen!“ sagte er laut, und warf sich auf die Bank.

Madam Nihinger wandte sich um: „Das wollen wir hoffen. Aber das Kleine, das Ihr schon wieder besorgt habt, das muß fort!“

„Alois griff nach der Tonpfanne, die er wieder anzubereite. „So, so,“ meinte er, „das muß fort. Mehr sind auch genug.“

Die sieben Buben hockten um den Tisch und lästerten in der sauren Suppe. Die taube Großmutter schaukelte den kleinen Wagen. Die Kranke lächelte leise.

Madam Nihinger schätzte tief Atem: „Aber das sage ich Euch, Alois, — wenn Ihr noch einmal drei Wochen nach der Geburt schon ein neues besorgt, dann geht Eure Frau darauf!“

„Alois hatte sich erhoben: „Man kann doch den Backofen nicht leer stehen lassen.“ meinte er lachend, und trat an das Bett der Frau.

Alois Käch

Von Siegfried von Vegesack

Alois Käch, Bauer von Klein-Seibelsdorf, sah vor seinem Hause auf dem Klosterteich und hämmerte an der Sense.

Das Jüngste schreie aus der Wohnstube. Im Stall lächelte eine Kuh, tief und durchdringend.

„Das hört nimmer aus!“ Klang es schwach vom Bett. „Und ist doch erst zwei Monate her. Und hab' doch nur den Baum auf dem Heuwagen angeflämmt, den Strid festgezogen.“

„Ja, ja,“ sagte Alois Käch und tat einen kräftigen Zug, „zwei Monate, das stimmt; wie wie die Kartoffeln gedreht haben. Da kann nichts sein. Der Mensch ist doch kein Hund.“

„Alois, es geht los!“ „Wenn's losgeht, rufft mich, wenn's losgeht.“

Die taube Großmutter trat ins Zimmer. Sie drang sich über die Kranke, lief zur Tür, und gleich darauf hörte man einen Ellen die Vorstöße hinunter zum Marktplatz klappern.

„Alois Käch sprang aus, ließ Pfeife und Tabakbeutel auf dem Tisch und stürzte quer über den Hof zum Stall.“

Die Kuh lag mit verdrehtem Kopf, die Bäue weit von sich gestreckt. Ein Fittchen lief über den braunen hochgehobenen Rücken, sie schaute dumpf.

„Alois Käch sprang aus, ließ Pfeife und Tabakbeutel auf dem Tisch und stürzte quer über den Hof zum Stall.“

„Alois Käch sprang aus, ließ Pfeife und Tabakbeutel auf dem Tisch und stürzte quer über den Hof zum Stall.“

„Alois Käch sprang aus, ließ Pfeife und Tabakbeutel auf dem Tisch und stürzte quer über den Hof zum Stall.“

Ein Engel geht durchs Zimmer

Von Hans Reimann

Küfchens haben Gesellschaft. Tante Miete ist eingeladen und Cousine Paula, Martas Bräutigam und Küfchens Cousin nebst Frau.

„Diesen Engel, der da durchs Zimmer geht und sich an den betretenen Gesichtern der Sippe weidet, — diesen Engel kenne ich. Vor ganz kurzer Zeit erst gelang es mir, ihn zu interviewen.“

„Der Engel hat recht. Paulen sind das wertvollste in meinem Gespräch. Laßt möglichst viele Engel durch eure Zimmer gehen, so ihr „Besuch“ habt! Dann ist euch der Himmel gesichert.“

Table with 7 columns: Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag. It lists theatrical performances for the Leipzig Theatre.

V. = Vormittag, N. = Nachmittag, A. = Abend, U. = Schauspiel, U. = Uraufführung, E. = Eröffnungsführung, S. B. = öffentliche Vorstellung, S. B. = öffentliche Vorstellung, S. B. = öffentliche Vorstellung.

Vertical text on the left margin containing various numbers and small notices.

Vertical text on the right margin containing various numbers and small notices.

Durch den östlichen Taunus

In langsamem Emporklimmen steigt die Bahn aus dem fruchtbaren, sattgrünen prangenden Tal den Höhen entgegen, die mit jarten, weich verschimmenden Konturen im Frühnebel des sonnenwarmen Morgens stehen. Zur Seite träumen stille Dörfer, kleine Buchhöfe, von spärlichem Verkehr belebt. Auf einer Höhe ergötzt man sich ein Vorposten in die Ebene geschoben, ein schmales Kirchlein, ein freundliches Gasthaus. Dann tritt der Wald dichter an die Bahnhöfe. Die Taunusberge aus dem Dunst. Den waldigen Hügel ganz nebenbei überragt ein stumpfer Turm: die Ruine von Königstein. Um den Berggipfel wendet sich der Zug; und da der Talteufel sich wieder öffnet, erscheinen in herrlichem Grün gebettet, zwischen Wald und sanften Abhängen, die Häuser von Königstein, überleuchtet von strahlender Sonne.

Die aufsteigende Straße führt vom Bahnhof in das Lößchen, das — ein vielbesuchter Kulturort —

großangelegte, prunkhafte Neubauten und schloßartige Villen in reizvollem Kontrast der Romantik enger Gassen, alttümlich schmuckvoller Häuser gegenübersteht; überhöht von den großwüchsig aufgestellten Zinnen der noch in ihrer Bestimmung imponanten Ruine. Eine schattige Allee geleitet zu den Ausläufern schönen Buchenwaldes, die den Weg nach dem benachbarten Faltenstein umsäumen. Steiler ragen die Höhen; aus Waldgrün tauchen wichtig hingelagerte Felsblöcke. Eine Höhlenhöhle, sich abfallend, trägt Stufen, in den Stein gemeißelt, und einen kleinen Kuppeltempel. Königstein liegt im Grund; jenseits Faltenstein mit seinen leuchtend roten, freundlichen Fingergeländern. Ein ausgedehntes Gebäude fesselt den Blick: das ehemalige Offiziersheim, dicht angelehnt an den Gang der Faltensteiner Ruine.

Den Bergen zu kühlt ein mäßig ansteigender Weg. In beiden Seiten hochstämmiger, weitläufiger Laubwald, wie er in seiner Licht- und schattigen Pracht dem ganzen Südosten des Taunus charakteristisch ist; an einer Abiegung am Ende des Blick eröffnend in benachbarte, dichterwäldere Schluchten oder auf die Ruppen fernerer Berge. Bald fuppelartig den Weg überwallend, bald mit

junggrüner Nadelholz um säumend, erstreckt sich der Wald bis knapp unter den Gipfel des Grahenfeldbergs. Wälfen ist das letzte, heile Emporklimmen zur Spitze; aber ein herrlicher Rundblick lohnt. Im oberen Stod des Aussichtsturms liegt der Kapittelhof, dessen Fenster in bunter Fleckenglasung die Taunusberge zeigen; Delgemälde von Taunuslandschaften schmücken die Wände. Da wir höher steigen, eröffnet sich die runde Plattform mit der Galerie und dem Ausgang der Turmspitze. Weit hin zu unseren Füßen breiten sich die welligen Räume des deutschen Mittelgebirges. Bis zur Eifel und Rhein, zum Spessart, Vogelsberg und Odenwald reicht die Fernsicht. Selbst die Kuppe des Siebengebirges im Nordwesten, der Vogel im Süden, erscheinen als blaue Silhouetten am Horizont.

H. Leis.

besonders wichtig für Reisende von außerhalb ist die Bahn- oder Poststation telegraphisch oder durch Vermittlung eines BUREAU-Büros benachbart; sie haben diese Station nach Bedarf der BUREAU-Büros benachbart am Bahnhof des Hauptbahnhofs für die Stationen der Eisenbahnlinie auf ihren Namen benachbart.

Eine neue Ausgabe des Reiseplans für das Rheingebiet

Für den Reichsbahnbezirk Köln und die Grenzverbindungen ist ein neuer Reiseplan erschienen, der auch über alle Verkehrsverbindungen im besetzten Gebiet unterrichtet; er ist durch die Bahnhofsbuchhandlung Köln, Hauptbahnhof, zu beziehen. — Die der Reichszentrale für Deutsche Verkehrsverbände aus Köln berichtet wird, ist der Rhein-Dampferverkehr in vollem Betrieb.

Schöne Wanderbücher. Von Verlag von Bielefeld und Leipzig, Trebbin-Verlag, sind wiederum zwei wertvolle Wanderbücher erschienen: „Wanderbuch für das östliche Taunusgebiet“ und „Wanderbuch für das südliche Taunusgebiet“. Sie sind in einem kleinen, handlichen Format erschienen und sind in jeder Hinsicht als wertvolle Wanderbücher zu bezeichnen. Sie sind in jeder Hinsicht als wertvolle Wanderbücher zu bezeichnen. Sie sind in jeder Hinsicht als wertvolle Wanderbücher zu bezeichnen.

Mittel-europäisches Reisebureau

Die Dienstleistungen der Berliner Gesellschaft für Mittel-europäisches Reisebureau im Potsdamer Bahnhof (M. 10) und im Potsdamer Friedrichstraße (M. 10) sind bekanntlich worden, und zwar von 10.00 vorm. bis 5.00 nachm., an Sonn- und Feiertagen von 10.00 vorm. bis 12.00 mittags. Diese Wanderung ist

Lloyd Triestino, Triest

Ed- und Post-Linien nach Dalmatien, der Levante, dem Schwarzen Meer, Syrien, Indien und dem fernen Osten.

Eilinie Triest-Alexandrien in 72 Stunden, Triest-Bombay in 18 Tagen

Italienische Staatsbahnen

Schiffs- und Eisenbahnfahrten bei den Generalagenturen: Berlin Unter den Linden 47 — Hamburg: Kapt.straße 22 — Wien I, Kapt.straße 10, 1. f. f. f.

Marittima Italiana Genoa

Regelmäßiger monatlicher Kildampferdienst nach Indien.

Eilinie Genoa-Bombay in 18 Tagen

Antikliches Italienisches Reisebureau

München, Maffei-Str. 14 — Tel. 27.464

Köln: Hohenz. 10/11 und Frankfurt a. M.: Bahnhofstr. 8 bei J. Hartmann.

Ahlbeck Ostseebad.

Das schönste Ostseebad in Ostpreußen. Die herrliche Lage am Strand, die herrliche Lage am Strand, die herrliche Lage am Strand.

Schloß Heimdall.

Wunderschöne Lage am Strand. Die herrliche Lage am Strand, die herrliche Lage am Strand.

Germania.

Vornehme Pension am Strand. Die herrliche Lage am Strand, die herrliche Lage am Strand.

Fledermaus.

Die herrliche Lage am Strand, die herrliche Lage am Strand.

Pension Büchenschloß.

Die herrliche Lage am Strand, die herrliche Lage am Strand.

Kurhaus-Hotel.

Die herrliche Lage am Strand, die herrliche Lage am Strand.

Villa Bella.

Die herrliche Lage am Strand, die herrliche Lage am Strand.

Brunshaupten Ostseebäder

Brunshaupten und Arendsee

Hotel „Bella Vista“

Hotel Rheiniand

Hotel Bischofsstab

Hotel „Iduna“

Haus Lütlich

Haus Waldmeister

Miramare

Pension Germania

Haus Inteborg

Pension „Wilh. Dahse“

Pension Daheim

Pension „Wilhelmine“

Arendsee

Hotel Schwerinerhof

Strand-Hotel

Bahnhofs-Hotel

Binz (Ostseebad)

Die Perle der Insel Rügen!

Kurhaus Kaiserhof

Hotel Atlantic

Ostsee-Hotel

Tark-Kotel-Tension

Hotel-Tension Colmsee

Central-Hotel

Sabnitz

Viktoria-Hotel

Hotel „Am Meer“ I. B.

Swinemünde Ostsee

See- und Solbad

Kurhaus-Restaurant

Olesch-Extra.

Jester

Hotel Meereswarte

Hotel Herzsorge

Hotel Königin Olga

Hotel Herzogin Charlotte

Prinz Heinrich.

Friedrichroda, Thür. Wald

Schloßpark-Hotel.

Hotel Herzog Ernst.

Hotel Lanz

Hotel Spleßberg-Haus.

Central-Hotel u. Restaurant

Pension Pfeiffer

Bad Liebenstein (S.-M.)

Kurhotel Kaiserhof

Hotel Herzog Bernhard

Hotel Königin Olga

Hotel Herzogin Charlotte

Tabarz (Thür. Wald)

Hotel Kurhaus.

Hotel Schießhaus

Hotel Torstein

Hotel Leuchtenburg

Hotel z. Brauhaus.

Saalfeld, Saale.

Hotel Anker

Hotel „Roter Hirsch“

Ratskeller.

Baabe (Rügen)

Kurhaus

Seebad Bansin

Hotel Meeresstrand

Kurhaus

Lütitia.

Kurhaus

Kehrwieder

Haus Seefried.

Prerow a. Darß

„Misdroy“ (Ostsee)

Hotel Kurhaus

Strand-Hotel

Pension Stolzenfels

Boltenhagen Ostseebad

Kurhaus

Roloffs Kur-Hotel

Hotel Qualmann

Ostseebad Warnemünde

„Park-Hotel“

Ostseebad Göhren

Kurhaus

Burg Niedeck

Gagers Café

Hotel Hötvi

Fremdenheim Northenburg

Bad Blankenburg, Thür.

Eisenach

Hotel Fürstenhof

Friedrichroda

Hotel Herzog Alfred.

Swinemünde

Krummhübel

Finsterbergen, Thür.

Hotel-Kurhaus Folsenstein

Schwarzburg, Thür.

Hotel Schwarzbürger Hof.

Schloßberg Hotel-Pension

Neugebauer.

Brotterode (Thür.)

Hotel Thüring Wald

Bad Ceynhausen.

Utenberg i. Erzgeb.

Hotel Stadt Teplitz

Laurenstein im Erzgeb.,

Leipziger Tageblatt

Kipsdorf i. sächs. Erzg.

Kurpension „Waldhof“

Fremdenheim „Kehr wieder“

Bärenfels (Tal) bei Kipsdorf

Oberbärenburg Kipsdorf

Erzgebirgsbaude „Waldhölle“

„Buschhaus“ Hirschsprung

„Misdroy“ (Ostsee)

Hotel Kurhaus

Strand-Hotel

Pension Stolzenfels

Ostseebad Warnemünde

„Park-Hotel“

Bad Blankenburg, Thür.

Burgwiese Großfenstein.

Schwarzburg, Thür.

Hotel Schwarzbürger Hof.

Schloßberg Hotel-Pension

Neugebauer.

Staatliches Kur-Hotel

Hotel Reichvermeser

Central-Hotel

Wettiner Hof

Pension Rosengarten

OBERAMMERGAU

Kurhaus u. Hotel Wittelsbach

Staatliches Kur-Hotel

Hotel Reichvermeser

Central-Hotel

Wettiner Hof

Pension Rosengarten

OBERAMMERGAU

Kurhaus u. Hotel Wittelsbach

Devisen und Effekten

Der Dollar

Der Devisenmarkt war heute lediglich auf den Freiverkehr beschränkt, da sämtliche Notierungen...

New York, 17. August. Die Börse bot anfangs kein einheitliches Bild. Später überwiegt die feste Stimmung...

Dresdener Banknoten. Tschechische Kronen (große u. kleine Stücke) 130 697,50 G., 121 302,50 B.

Budapest, 18. August.

Table with exchange rates for Budapest, 18. August, listing various banks and their rates.

Zürich, 18. August.

Table with exchange rates for Zürich, 18. August, listing various banks and their rates.

New York, 17. August.

Table with exchange rates for New York, 17. August, listing various banks and their rates.

London, 18. August.

Table with exchange rates for London, 18. August, listing various banks and their rates.

Halle, 18. August. In 1000 Prozent.

Table with exchange rates for Halle, 18. August, listing various banks and their rates.

Wien, 18. August.

Die Börse eröffnete in ruhiger, zuwartender Haltung. Nur in ungarischen Kreditaktien lagen für Budapest Rechnung größere Kaufaufträge vor.

Gebr. Barenholz GBM Garne, Baumwoll. Filiale Leipzig, Neumarkt 24.

Warenmarkt

Die mit „*“ versehenen Artikel, Notizen und Kurse sind Originalarbeiten des Leipziger Tageblattes und dürfen nur mit voller Quellenangabe nachgedruckt werden.

Vom Rauchwarenmarkt

Zu den vielen Schwierigkeiten, die in dem letzten Halbjahr sich dem deutschen und besonders dem Leipziger Rauchwarenhandel entgegenstellten, haben sich in der letzten Zeit für das deutsche Geschäft die auch in allen anderen Branchen sich geltend machenden Folgen der katastrophalen Marktwertung gesellt.

Trotz der widrigen Verhältnisse erwartet man in Leipzig für die nächste Zeit ein lebhafteres Geschäft. Man hofft, daß die Ende August stattfindende Sowjet-Auktion eine Anzahl Käufer nach Leipzig ziehen wird.

In Frankreich ist das Pelzgeschäft sehr gut. Leipzig hat allerdings daran, wie schon früher verschiedentlich an gleicher Stelle erwähnt wurde, gegenwärtig keinen Anteil.

Ob die 26. Wildwarenversteigerung der Meersona, A.-G. in Leipzig, Abteilung Rauchwaren, findet am 28. und 29. August 1928 statt.

hingewiesen. In sämtlichen Artikeln kommen sowohl allererste Qualitäten als auch mittlere und geringere Sorten zum Angebot.

Häute und Felle

* Kalkutta-Marktbericht von Ende Juli. Die Regenzeit, die sich in größeren Teilen des Landes etwas verspätet hatte, hat nunmehr voll eingesetzt.

Arsenic-Kuhhäute: Von feiner Ware sind noch ca. 30-40 000 Stück vorhanden, von denen aber der größere Teil an Ablader verkauft ist und nur wegen ungünstigen Wetters noch nicht abgenommen werden konnte.

Arsenic-Büffelhäute: In feinen Sorten scheinen noch Blankverkäufe einzudecken zu sein, was aber durch die sehr kleinen Zufuhren recht erschwert wird.

Gummi London, 17. August. Gummi. Loko 1 sh 3 1/2 d, Okt. 1 sh 3 1/2 d, Dez. 1 sh 3 1/2 d, Jan. 1 sh 3 1/2 d, März 1 sh 4 d.

Textilzeugnisse

* v. g. Vom Bremer Baumwollmarkt. In allgemeinen verlor das Geschäft am Bremer Baumwollmarkt in der Berichtwoche ziemlich still.

Die Grundtendenz des Terminmarktes war fest. In der am 17. August abgelaufenen Berichtwoche wurden dem Bremer Markt neu zugeführt 30 880 Ballen Baumwolle (gegen 15 399 Ballen in der Vorwoche), vom Bremer Markt wurden wieder ausgeführt 11 421 Ballen Baumwolle (15 045). Der Bremer Baumwollmarkt betrug am 17. August 43 962 Ballen (gegen 24 508 Ballen am 10. August).

* Vom Bremer Wollmarkt. Der Druck der neuen Steuern machte sich in der vergangenen Woche auch auf den Bremer Wollmarkt fühlbar.

Manchester, 17. August. Der Gewebe- und Garnmarkt lag fest, aber das Geschäft gestaltete sich schleppend.

Japan Rohseidenerte. Die Anzahl der eingesammelten Frühjahrsseidenraupen in Japan ist nach den Berichten an die Zentralseiden-Vereinigung größer als im vorigen Jahre gewesen.

Metalle

Berlin, 18. August. Elektrolytkupfer 19 205. London, 18. August. Metalle. Silber loko 31, auf Lieferung 30 13/16.

Wochenbericht vom Metallmarkt. (Mitgeteilt von der Deutsche Metallhandl. A.-G.) In der Berichtwoche war der deutsche Metallmarkt durch starke Schwankungen gekennzeichnet.

Edelmetalle

* Pforsheim, 18. Aug. 12 Uhr mittags. Es notieren per Gramm in 1000 Mark

Table with gold and silver prices per gram in 1000 Mark.

Tabak

sz Inländischer Tabakmarkt. Die in der jüngsten Zeit von den deutschen Tabakgebietsen eingelaufenen Berichte sprechen sich über den Stand der Tabakpflanzen im allgemeinen nicht einheitlich günstig an.

Die Bewertungen Pfälzer Rohabake geben heute in die vielen Millionen Mark. Die schwierige Beschaffung von Rohabak hat bewirkt, daß Zigarren sowohl als auch Rauchabakfabriken zum großen Teil den Verkauf ihrer Erzeugnisse sehr stark eingeschränkt, wenn nicht gänzlich eingestellt haben.

Kleinhandelsmindestpreise des Ausschusses für Preisfestsetzung im Tabakgewerbe ab 28. August.

Table with tobacco prices for various types like Zigaretten, Pfeifen, etc.

Hopfen

Die erwarteten Niederschläge haben sich nur in unzureichender Weise eingestellt. Das Ausfallen der Hopfenpflanzen geht daher nur langsam vor sich, und die bereits gebildeten Dolden bleiben klein.

Entsprechend der vorgertretenen Jahreszeit wurde das Geschäft am hiesigen Markt etwas geringer, wenn auch fortgesetzt Nachfrage besteht.

Table with market prices for various goods like Marktpfeifen, Getreide, etc.

Gegen die Hopfenausfuhr wendet sich die deutsche Brauindustrie. In einer Zuschrift des Deutschen Brauerbundes heißt es: Den Gipfel der Steigerung der Preise für Industrierohstoffe dürfte der Hopfen erreicht haben.

Es scheint, daß die gesteigerte Ausfuhr von Hopfen wesentlich zu der ungeteuren Preissteigerung beiträgt. Es sind in der Zeit vom 1. September 1922 bis 31. Mai 1923 66 188 Zentner mehr ausgeführt als eingeführt, wogegen der Ausfuhrüberschuß im September 1921 bis August 1922 nur 1 892 Zentner betragen hat.

Englische Warenmärkte

* Aegyptische Baumwolle 15,75-95, Liverpool Baumwolle 13,87-34, London Kaustschuk 1/3 1/4, Kohlen —, London Zucker 23,9, Glasgow Eisen 5 1/2.

Amerikanischer Warenmarkt

Sonderkabel des L. T.

* Chicago, 17. August. Korn: Der Markt eröffnet in ruhiger Haltung im Einvernehmen mit Liverpool.

New York, 17. August.

Baumwolle: Eröffnung ruhig infolge der enttäuschenden Haltung der Spinnerbesitzer, Verkäufen der mit New Orleans im Vorjahr stehenden Häuser und Meldungen über kühleres Wetter in den südwestlichen Staaten.

Kabel des Wolf-Bureaus

Large table with market prices for various goods like Silber, Kaffee, Baumwolle, etc., listing prices in different currencies.

Leipziger Abendblatt für Sport und Börse. Erhältlicher Sportteil. Wichtiger politischer Tagesbericht. Neueste Kurse u. Wertvolle Börseninformationen.

Um 4 Uhr im Straßenhandel, an den Klavieren und in sämtlichen Filialen des L. T. erhältlich.

Produkten-Notierungen

Berlin, 18. August

Table with columns: Produkte, 50 Kilogr in Mark heute, 50 Kilogr in Mark Vorlag. Lists various commodities like wheat, rye, and oil.

Bankkurse (nichtamtlich)

Table with columns: Name, Kurs, and other financial data.

Am Produktenmarkt machte sich mehr Angebot als in den letzten Tagen geltend, und zwar meist in hahnstehender Ware oder in solcher, die noch zu dem alten Tarif befördert werden kann.

Hamburger Warenmärkte

am 18. August.

Oel: Sehr still. Leinöl 45 Gulden, Rüböl 300 000 M., Palmkernöl 38 000 Pfd. St., Kokosöl 45 000 Gulden.

New York, 18. August. Der Kaffeemarkt eröffnete behauptet auf ermutigende Berichte von den brasilianischen Märkten, Klufe der Händler und Deckungen.

China Reiserte. Die erste Reiserte dieses Jahres findet etwa Anfang August statt. Die Aussichten für die Ernte sind gut; der Reisbau wurde in den letzten Wochen durch die Witterung, besonders durch reichliche Regenfälle, begünstigt.

Fische

Stettiner Heringsmarkt. (Bericht der Fa. Theodor Holmuth Schröder.) Während der Beichwoche trafen aus Schottland ca. 5000 Zentner ein.

Viehmärkte

Berliner Schlachtviehmarkt vom 18. August. Anlieferung: Rinder 2400, Bullen 518, Ochsen 501, Kühe und Färsen 1128, Kälber 918, Schafe 4277, Schweine 1252.

Berliner Viehmarkt vom 18. August. (Bericht der Viehzentrale, G. m. b. H.) Der Anlauf auf dem heutigen Zucht- und Nutviehmarkt auf dem Magorviertel war etwas schwächer als in der Vorwoche.

Oele und Fette

Hamburg, 18. August.

Table with columns: Name, Preis, and other data for oils and fats.

Tendenz: Die Preise basieren auf einem Pfandkurs von 30 Millionen. Der Markt war in letzter Woche ruhig.

Berliner Fettmarkt. (Bericht von Gebr. Gause.) Butter: Die Abschätzung auf dem Buttermarkt hielt nicht lange an, da die knappe Zufuhr, verbunden mit der stürmischen Nachfrage, die Lage wesentlich verschärfte.

Margarine: Nachfrage lobhaft in Erwartung höherer Preise. Die Fabriken geben immer noch nur sehr geringe Quantitäten frei, die nicht im entferntesten der Nachfrage genügen.

Borsten

d. Vom Leipziger Borstenmarkt. Das Borstengeschäft am Leipziger Platze ist, wie immer um diese Zeit, ruhig. Dazu kommt noch, daß das Inland, behindert durch die Valutaschwankungen und die allgemein ungeklärte wirtschaftliche Lage und infolge der Geldknappheit, sich nur schwach am Geschäft beteiligen kann.

Preisbewegungen

Der Benzolpreis des Benzol-Verbandes G. m. b. H. Bochum beträgt am 18. August 214 700 Mk. per Kilo ab Lager Leipzig.

Der deutsche Krauerband hat für die Zeit ab 8. bis 14. August eine Preiserhöhung für Krauanlagen um 177 Proz., bezogen auf die Preise vom 4. bis 7. August, und ab 15. August eine Erhöhung von 9 Proz., bezogen auf die Preise vom 8. bis 14. August, festgesetzt.

Der Verein deutscher Eisenhüttenwerke erhöhte die am 1. August gültigen Preise für Bau- und Maschinenbau mit Wirkung vom 8. August ab um 300 Proz. und mit Wirkung vom 16. August ab um weitere 44 Prozent, so daß der Gesamtaufschlag vom 16. August ab auf die am 1. August gültigen Preise 475 Prozent beträgt.

Erhöhung der Schiffszahl in der Wolleweber. Die Damenkonfektions- und Konfektionsfabrikanten von Danzig-Konfektions- und Konfektionsfabrikanten der Fabrikanten halbwollener und wollener Stoffe und des Verbandes deutscher Kammern und Wollkäulen-Fabrikanten lautet, wie die „Textilwoche“ berichtet, mit Wirkung vom 16. August ab 1187. Demnach beträgt für Verkäufe in getrockneter Wollung und in reiner Papiermark der Preisanstieg auf den geltenden Preisstand für den 21. Mai bis 5. Juni 1924, 6. bis 20. Juni 1924, 21. Juni bis 5. Juli 1924, 6. bis 20. Juli 1924, 21. bis 25. Juli 1924, 26. Juli bis 4. August 1924, 5. bis 11. August 1924.

Der freie Markt

Technische Chemikalien

Durchschnittspreise vom 18. August

Table with columns: Name, Preis, and other data for technical chemicals.

Pharmazeutische Produkte und Schwermetalle

Mitgeteilt von Krüger & Co., G. m. b. H., in Leipzig.

Table with columns: Name, Preis, and other data for pharmaceutical products and heavy metals.

Drogen- und Chemikalien

Großhandelspreise in Leipzig am 18. August.

Table with columns: Name, Preis, and other data for drugs and chemicals.

Frankfurt, 18. August. Chemikalien

Table with columns: Name, Preis, and other data for Frankfurt chemicals.

Gewürze

Durchschnittliche Großhandelspreise in Leipzig am 18. August, mitgeteilt von der Großhandlung H. Beyreiß & Co., Leipzig-Pl.

Table with columns: Name, Preis, and other data for spices.

Seife

Leipzig, 18. August. (Werkspreise in Goldmark.) Alles pro 100 kg.

Table with columns: Name, Preis, and other data for soap.

Stärkefabrikate

Wesch- und Pflanzmittel.

Die Fabriken verkaufen ihre Fabrikate nur noch in ausländischen Währungen, die am Tage des Zahlungseinganges in Papiermark umgerechnet werden. Die obigen Preise gelten ab Fabrik für 1000 kg.

Stoffe

Einzelhandelspreise in Leipzig am 18. August

Table with columns: Name, Preis, and other data for fabrics.

Letzte Handelsmeldungen

Kopenhagen, 18. August.

Table with columns: Name, Preis, and other data for Copenhagen news.

Stockholm, 18. August.

Table with columns: Name, Preis, and other data for Stockholm news.

Christiania, 18. August.

Table with columns: Name, Preis, and other data for Christiania news.

Für die Fern-Angabe nachgetragen

Die in Halle abgehaltene Mitteldeutsche Hüttenauktion von stehischen Gefällen war nicht so gut besucht wie sonst. Es standen zum Angebot 14 963 Großbriehäute, 754 Fresser, 28 794 Kahlbälle, 8762 Schaffelle. Die Großbriehäute gingen circa 20 bis 30 Proz. zurück, während die Kahlbälle sich im Preise behaupteten.

Liverpool, 17. August. Baumwolle. Umsatz 5000, Import 2300 Ballen. Tendenz fest. American fully middling loko 15,76, per August 15,06, September 14,90, Oktober 13,58, November 13,68, Dezember 13,58. Amerikanische und brasilianische 38, ägyptische 15 Punkte höher.

Liverpool, 17. August. Ägyptische Baumwolle. Oktober 15,60, November 15,50, Januar 15,76.

London, 17. August.

Table with columns: Name, Preis, and other data for London news.

Hamburg, 17. August. (In Mk. 1000)

Table with columns: Name, Preis, and other data for Hamburg news.

UNITED STATES LINES

NACH NEW YORK von Southampton - Cherbourg LEVIATHAN

28. August, 18. September, 6. u. 20. Oktober, 25. November

NOIΩNIHMW EPOEΩ

18. September, 24. Oktober 28. November

Abfahrt von Southampton und Cherbourg 1 Tag später

UNITED STATES LINES

BERLIN 18 LEIPZIG Unter den Linden 11, Poststr. 4 (Museum)

General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen

ADLER-Schreibmaschine

1st die bewährte solide Marke über 250 000 im Gebrauch. Edvard Bernburg-Leipzig. Tel. 12869

Das Experiment

4) Kriminalroman von Otto Soyka
Copyright: by Robert Lutz, Stuttgart.

Felix Barron stand unbeweglich, auch auf Reming, der ruhig in seinem Drehstuhl beim Schreibisch sitzen geblieben war...

„Ach, wie wenig ahnen Sie von dem tiefen Geheimnis des Magnetismus!“ — Im Dämmerlicht des Raumes hörte man seine klagende Stimme...

„Sprechen wir Klar!“ Eine Geste Remings bedeutete jetzt dem Freunde, daß er die Türe freigegeben könne.

vorgeht, bleibt geheim, aber ich bestehe auf meinem Verlangen. Sie wissen die Befehle: An-gelegenheiten, die zwischen meinen Freunden vorgegangen sind und vorgehen...

Schweigend hatte Don Mario wieder in seinem Stuhle Platz genommen und hörte mit gefenktem Kopfe zu. „Sie haben eine ganz klare und erleuchtende Richtung aufgestellt, Don Mario...“

„Lust, mich mit Ihnen über ‚Kerzentrost‘ oder ‚Magnetismus‘ zu unterhalten.“ „Sie sind im Irrtum,“ stammelte der Spanier.

„Es ist kein Grund für Sie, so verzweifelt zu sein. Ich beurteile Sie ja nicht. Die Leute wollen es so und Sie kommen auf ihre Rechnung...“

Das Schweigen Don Marios währte nicht lange. Dann fragte er schüchtern: „Sie wollen mir also nichts in den Weg legen?“

„Ob Ihre Leistung das Geld wert ist oder nicht, — wenn Sie jemanden schädigen, so sind es Leute, für die der Betrug belanglos ist.“

„Und warum? — Sie sagten, daß Sie mich beobachten ließen. Sie beschäftigen also Agenten (so wie ich), warum liegen Sie nicht selbst nach jenen Angelegenheiten forschen, für die Sie so großes Interesse haben?“

„Ich habe es vorgezogen, diese notwendige Arbeit durch Sie besorgen zu lassen. Ihre Leute sind tüchtig und gut organisiert...“

„Ja,“ murmelte Don Mario. „Ich bin befriedigt. Ich werde Ihnen alle Auskünfte geben, die Sie verlangen. Und ich habe auf Ihr Versprechen.“

„Dann gehen wir, mein Auto wartet seit zwanzig Minuten.“ „Robin wollen Sie? Ich weiß alles!“ (Fortsetzung folgt.)

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 14 Seiten

Immer daran denken

mit der praktischen Hausfrau, daß es zum Fahren von Rießern, Autos, Gardinen usw. nichts Besseres gibt, als die wertvollsten... im Sten.

Ähnliche Bekanntheitsmachten.

Neuregelung der Umsatzsteuerzahlungen.

Der Reichsausschuß der Wirtschaft hat auf Grund des Gesetzes vom 24. Dezember 1923 (Nr. 2) i. d. F. 147) durch Verordnung vom 21. August 1923 für die Umsatzsteuerzahlungen folgende Neuregelung getroffen...

Beitragserhöhungen vom 22. August 1923 an:

Table with 2 columns: Beitragserhöhung, Gebühr. Includes amounts like 2000000 RM and 1000000 RM.

Unternehmen ist die Habrifikation und der Betrieb von elektrischen und gasbetriebl. Apparaten...

Das Unternehmen ist die Habrifikation und der Betrieb von elektrischen und gasbetriebl. Apparaten sowie... in Leipzig...

Was berichtet Leipzig, Nr. 118, am 17. August 1923.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden: 1. auf Blatt 22429 die Firma Walter...

Statt Karren. Hermann Welsch Anneliese Welsch geb. Lehmann Vermählte. Leipzig, 14. August 1923, Windschloßstraße 23. Z. Z. auf Reisen.

Nach langjähriger Assistententätigkeit an Straßburg, Jena, Freiburg, zuletzt als Oberarzt der Chirurgischen Universitäts-Poliklinik zu Leipzig, habe ich die

Praxis des verstorbenen Herrn Sanitätsoberst Dr. Arnold Schmidt Übernommen und nicht als Facharzt für Chirurgie und Rückenverfahren niedergelassen, ausschließlich aller Kassen mit freier Arztwahl.

Dr. med. A. Goldmann Phys. Heilanstalt für Herzkrankheiten 12-1 4-5 Hallendorfer Straße 8

Becker's Trauerwaren-Magazin Große Auswahl! Billige Preise! Neumarkt, Petruskirchhof, Tel. 14562.

Gold-, Silberwaren, Brillanten kauft Goldschmied Schnobert Burgstraße 25, II.

Nach langjähriger Assistententätigkeit in Straßburg, Jena, Freiburg, zuletzt als Oberarzt der Chirurgie...

Chirurgie u. Röntgenverfahren niedergelassen, einzeln oder in Verbindung mit freier Arztwahl, Sprechtisch, und Röntgeninstitut (Diagnostik und Therapie).

Dr. med. Leonhard Warsow Nordplatz 6, part. Facharzt für organische Nervenleiden, Gemütskrankheiten und Psychotherapie zurückgekehrt.

M. Hertel & Co., Rein- und Schokoladen-Gebräuchl., ab Montag, 20. August 1923, Poststraße 15, Telefon 10777.

Dr. med. A. Braun, Haut- u. Hornleiden, Brühl 23, II.

Zeitung, Wägen, Tisch, Stühle, alles neu und gut ab S. Steinbrecher, Gröblichstr. 11 u. Südr. 29, Tel. 22634.

Plano, Markgrafstr. I. Rent... O. Stiller, Gröblichstr. 11.

Verrechnungsschecks in Höhe von 500 000 Mark, 1 Million und 2 Millionen Mark auszuhändigen.

Korbmöbel Saalbach & Co., Neumarkt 16/18, Holzhofstr. 16, Groß-Spezialhaus.

Reformbetten-Rockstroh Spezial-Gewerbetextil, Inselstr. 6, III, Preisver. Qualitäten, Reichh. Musterlager.

Industrie-Werke G. m. b. H. Leipzig-Lindenau, Groitzscher Straße 1.

Zahnmaterial, Brennholz, eingehandelt, Bohrenmaschinen, Sodenmaschinen in größerer und kleinerer Mengen, Catalogue Preisverfahren, Rücksendung 25.

AM Pianos Runert, a. eigen. Zweiteilung, a. m. detimm. Spielapp., a. bequemer Fahrw., Tausch, Reparatur, Hauptfeld-Haus, Petersstraße 4.

Pianos, Flügel Harmoniums, s. m. detimm. Spielapp., a. bequemer Fahrw., Tausch, Reparatur, Hauptfeld-Haus, Petersstraße 4.

Clubmöbel-Werkstätte, Planos, Markgrafstr. I. Rent... O. Stiller, Gröblichstr. 11.

Alte Trauringe gegessene, Brillanten, sowie Edelsteine u. Schmuckstücke, Gold- u. Silber-Schmelze, Goldschmied, Jöhannisplatz 13, Juwelier Fritz Pappert, Telefon 25376.

Spezial-Haus für Wohnzimmer, Leipziger Buchdruckerei.

Privat-Kurse zur Ausbildung als Stenotypist und Kontist (in) 2-3 Einheiten, Inne 42 II.

Treibriemen neu u. gebraucht, Joh. Spranger, Mühlentorstr. 4, Dr. Hoffmannstr. 20, Tel. 25-414.

Zeitungs-Makulatur Bücher u. m. m. F. J. Schindler & Co. Adm. Leipzig, F. Schindlerstr. 4.

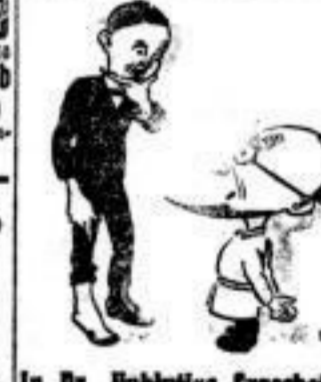
Fußbod.-Lackfarbe, F. J. Schindler & Co. Adm. Leipzig, F. Schindlerstr. 4.

Nagelkleber, F. J. Schindler & Co. Adm. Leipzig, F. Schindlerstr. 4.

Detektiv-Manuskript, Billig für Preis, F. J. Schindler & Co. Adm. Leipzig, F. Schindlerstr. 4.

Fußpflege, Fußpflege, F. J. Schindler & Co. Adm. Leipzig, F. Schindlerstr. 4.

Kakrol-Fabrikat-Lack, F. J. Schindler & Co. Adm. Leipzig, F. Schindlerstr. 4.



Was, nachdem soll ich Ihnen das Hühnerauge? Ja, junger Herr, wenn Sie das nicht, daß man das nicht mehr auf In der Schule, mühen Sie doch schon den Vor gelernt haben: Hühneraugen sind und groß, wird durch Kukurul Da los...

Schiffahrt und Spedition



American Line
Gegr. 1871
Regelmäßiger Passagierdampferdienst
mittels Doppelschraubens-
u. Dreischraubendampfer

Hamburg-New York

„Finnland“	25. Aug.
„Mongolia“	1. Sept.
„Minnekahda“	8. Sept.
„Kronland“	15. Sept.
„Manchuria“	22. Sept.

White Star Line Bremen New York

„Canopic“	24. Aug.
„Pittsburgh“	14. Sept.
„Canopic“	28. Sept.

Hervorragende Einrichtung der Kajüte und 3. Klasse.
Vorzügliche Verpflegung.
Auskunft erteilt die Passagier-Abteilung der
White Star Line
American Line
Alsterdamm 39 Hamburg
oder deren Vertreter.
Generalvertretung in Leipzig:
Richard Gey, Internationales
Reisebureau, Fernspr. 27 185.

BREMEN



AMERIKA OSTASIEN-AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- und Frachtverkehr mit eigenen Dampfern. Anerkennung vorzügliche Unterbringung u. Verpflegung für Reisende aller Klassen
Reisegepäck-Versicherung

Nähere Auskunft durch

NORDDEUTSCHER LLOYD

und seine Vertretungen

in Leipzig: Norddeutscher Lloyd
Generalagentur, Poststraße 1,
Lloydagentur Mohant, Markt 4,
in Zwickau: Lloydreisbüro Ernst Meißner,
An der Marienkirche.

ROYAL MAIL LINE

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie
Gegründet 1839
Regelmäß. beschleunigter Post-, Passagier- u. Frachtdampferdienst

HAMBURG-NEW YORK

P.-D. „Ohio“	29. August 3. Oktbr.
P.-D. „Orbita“	5. Septbr. 10. Oktbr.
P.-D. „Orca“	19. Septbr. 24. Oktbr.
P.-D. „Orduna“	26. Septbr. 31. Oktbr.

Fahrpreise Hamburg-Southampton:
I. Klasse 5, Kajüte u. II. Kl. 3, 10 s.

BRASILIEN-LA PLATA

von Southampton und Cherbourg
P.-D. „Andos“ 31. August
P.-D. „Arianza“ 14. Septbr.
Anschlußdampfer von Hamburg.

ROYAL MAIL LINE S. M. S.

HAMBURG BERLIN
Alsterdamm 39 Unter den Linden 17/18
sowie für Passage:
Leipzig: Brauch & Rothemann, am Markt, Tel. Nr. 1349.
für Fracht: Fenthol & Sandtmann, Leipzig, Brühl 47.
Änderungen vorbehalten.



Gardinen
in großer Auswahl
nach jeder Preisart
in größter Auswahl
Ella Weiske,
Leipzig, G. S. S. S. S.,
Wühlstr. 4 I.

SCHNELLDIENST

FÜR PASSAGIERE UND FRACHT
HAMBURG CUBA - MEXICO
HAVANA, VERA CRUZ, TAMPAICO,
PUERTO, MEXICO
Abfahrtsstage
Dampfer Nolsatia 15. Sept.
Toledo 16. Okt.

Vorzügliche Einrichtungen
erster Klasse (Staatsummerdecken),
Mittel-Klasse und Zwischendeck.
Nähere Auskunft über Fahrpreise
und alle Einzelheiten erteilt

HAMBURG-AMERIKA-LINIE

Hamburg und deren Vertreter in:
Bautzen, Ernst Semböser, Töpfer-
str. 21.
Erfurt, Kerporsche Buchh., Anger 11.
Halle, Georg Schütze, Berth. Str. 32.
Moerane, S. Albert Jöckel, Poststr. 94.
Worms, L. S., Albrecht Fleiter.
Zwickau, P. Herbig, Hauptmarkt 25.
Leipzig, Wilhelm Witte,
Augustusplatz 2.
Frachtkaufkante erteilt das
Schiffsrachtkontor G. M. S. S.,
Leipzig, Ditttriching 5,
Fernsprecher 2267.

Hans Eitner

AKTIENGESellschaft
Bute Bedienung
ist die beste Bekannte

Möbeltransport, Wohnungstausch

Patentanwältsbüro Sack,

Leipzig, Brühl 2.
Bemittlung: Hermann, Hermann, Ber-
ling, usw. von Halle, Berlin,
H. Lipmann, Galt. u. Siedel, für
G. M. S. S. S., Galt. Str. 116, Tel. 51026

ATG-Notgeld.

Die anhaltende Zahlungsmittel-Knappheit zwingt uns, außer den bereits im Umlauf gesetzten Verrechnungsscheinen

Notgeld

auszugeben. Der Herr Reichsfinanzminister hat unter dem Aktenzeichen VC 3965 seine Genehmigung zu dieser Ausgabe im Einvernehmen mit dem Reichs-Wirtschaftsministerium erteilt.

Für den Gegenwert der ausgegebenen Summe wird ein für das Reichsfinanzministerium gesperrtes Konto bei der Reichskreditgesellschaft in Berlin als Sicherheit errichtet.

Zwei Millionen Mark und Fünf Millionen Mark,

sie sind 7,5x12,7 cm groß und auf weißem mit hell und dunkel wirkendem Wasserzeichen versehenem Papier gedruckt. Das Wasserzeichen besteht aus V-förmigen Figuren, die über die ganze Papierfläche laufen. Die Vorderseite enthält in einem Rahmen folgenden Text:

ATG ALLGEMEINE TRANSPORTANLAGEN-GESELLSCHAFT M.B.H. MASCHINENFABRIK

LEIPZIG-GROSSSCHUCHER.

Wir zahlen gegen diesen Notgeldschein bis einen Monat nach Austritt durch öffentliche Bekanntmachung **Zwei Millionen Mark**

Leipzig-Grossschucher, den 18. August 1923.

ATG Allgemeine Transportanlagen-Gesellschaft m. b. H. Speck.

(Bei dem Millionschein ändert sich der Druck entsprechend.)

Rechts und links der Unterschrift befindet sich unser Firmenzeichen, der Orts- und Datumsbezeichnung gegenüber die Nummer, Rahmen, Text, Unterschrift und Nummer sind in Schwarz gedruckt.

Von der linken unteren nach der rechten oberen Ecke läuft ein in zweiartigen Gußstücken ausgeführter Untergrundstreifen, der bei dem 5-Millions-Markschein violett und grün und bei dem 5-Millions-Markschein weinrot und hellblau gedruckt ist, die Rückseite ist unbedruckt.

ATG ALLGEMEINE TRANSPORTANLAGEN-GESELLSCHAFT M.B.H. MASCHINENFABRIK

LEIPZIG-GROSSSCHUCHER.

Geschäftsverbindungen

im nordmährisch-schlesischen Industriegebiet, in der Slowakei und in Polen

vermittelt sicher und zweckmäßig

Morgenzeltung und Handelsblatt,
Mährisch-Ostrau.

Polyphonwerke Aktiengesellschaft in Leipzig-Wahren.

Nom. M. 27 000 000,—
neue auf den Inhaber lautende Stammaktien
27 000 Stück über je M. 1000.— Nr. 39 671—96 870

Polyphonwerke Aktiengesellschaft in Leipzig-Wahren

und zum Handel und zur Notiz an der Börse zu Berlin zugelassen.
Berlin, Leipzig, Dresden, im Juli 1923.
G. N. Krotzschmar, Gehr. Arnold,
Knauth, Nachod & Kühne.

Infolge der täglich steigenden Arbeitsüberlastung sehen wir uns genötigt, bis auf weiteres jede Haftung abzulehnen

- a) für pünktliche Ausführung von Börsenaufträgen in Wertpapieren und Devisen und für Irrtümer und Fehler bei den damit verbundenen Arbeiten;
- b) für Verzögerungen und Fehlleistungen von Ueberweisungen, Gutschriften, Zahlungen, Zurverfügung-Stellungen und dergl.

Ganz besonders bezieht sich diese Erklärung auf die etwaige Geltendmachung von Schäden durch Geldentwertung und deren Folgen.

Selbstverständlich werden wir nach wie vor bemüht bleiben, alle Aufträge pünktlich auszuführen.

Leipzig, am 18. 8. 1923.

Girokasse Leipzig

Zweiganstalt der Girozentrale Sachsen — öffentliche Bankanstalt. —

International Acceptance Bank

Incorporated
31 Pine Street, New York

Kapital und Reserven \$ 16 400 000

Konto-Korrente und alle sonstige Bankgeschäfte

Cable Address „Acceptbank“

Bücher

Einzelne wertvolle Werke und ganze Bibliotheken kauft
Eugen Michael, Nürnberg, Str. 45.
Berufsdauer 12045.

1 od. 2 Klubsjffel,

Leber
aus Wien zu kaufen gesucht. Berich-
tchen unter Nr. 866 an die Redaktion des
Leipziger Tageblattes, Brühl 17/19.

Achtung! Günstige Auto-Verbindung

Montag, den 20. August, Abfahrt 7 Uhr früh
am Part.-Hotel Hauptbahnhof
nach **Borna, Altenburg,
Meerane und Zwickau.**

Kaufkraft direkt an der Kasse des Part.-Hotel.
Auto-Reisebureau C. Korth.

„UNDA-“ Schreibmaschine

Ausstellungshalle XIII, Obergeschoß, Stand 362.
Maschinen- u. Metallwerke, vorm. A. F. Bachmann,
Gesellschaft m. b. H., Wien-Inzersdorf.

Weinbrand-Verschnitt

bietet an
Fritz Ritter, Leipzig
Hamburger Straße 28.
Fernruf 22604.

Gesundheit und Wohlbefinden

Wohlmuth-Apparat

durch den rühmlichst bekannten
Nähere Auskünfte sowie kostenlose
Vorführung jederzeit bereitwilligst durch

G. Wohlmuth-Co., A.-G., Zweigniederlassung Leipzig
Platzendortler Straße 90
Telephon 2264



Nachdruck verboten.
Neues Theater
 Sonntag, den 19. August
 10 Uhr: **Die Bajadere**
 7 1/2 Uhr: **Die Tänzerin**
 10 Uhr: **Die Tänzerin**
 7 1/2 Uhr: **Die Tänzerin**

Altes Theater
 Sonntag, den 19. August
 10 Uhr: **Die Tänzerin**
 7 1/2 Uhr: **Die Tänzerin**
 10 Uhr: **Die Tänzerin**
 7 1/2 Uhr: **Die Tänzerin**

Mitglieder der Theatergemeinde! Freunde des Schauspielhauses!

Der Fahrpreis der Straßenbahn ist auf 100.000 Mark, also auf 20 Goldpfennige, gesunken, der Preis für einen Parkettplatz im Schauspielhaus ist von 300 auf 30 Pfennige gesunken; der Gesellschaftsanteil, im Laufe der Jahre von 125 auf 600 Mark erhöht, ist ganz entwertet! Jeder Gesellschaftsbesitzer wird erleben, daß es so nicht weitergeht, daß unsere Kunststätte dem Ruin entgegenstreben, wenn die Höhe des Preises durch die Untergrundbahn und durch andere Umstände, in uns nicht lebendig bleibt. Auch die Sorge um unsere Künstler, die ihren Platz an der Bühne beanspruchen, den sie in Selbstlosigkeit und Idealismus lange anderen überlassen haben, zwingt uns, aus der Zurückhaltung herauszutreten.

Die kommende Generalversammlung der Theatergemeinde wird den Gesellschaftsanteil auf mindestens eine Million erhöhen. Diese Erhöhung ist durch den großen, unbelasteten Gesellschaftsbesitz (Theatergebäude, drei Wohngebäude, Einrichtungen usw.) mehr als gerechtfertigt. Es ist aber dringend notwendig, daß mit der Einzahlung des Gesellschaftsanteiles nicht bis zur Generalversammlung gewartet wird. Nicht eines jeden Mitgliedes der Theatergemeinde ist es, sofort hierfür einzuspringen und die erforderliche Million (oder einen Teilbetrag) in der Jubiläumsspende der Theatergemeinde sofort abzuliefern.

Wiederholt sind Freunde des Schauspielhauses an uns herangetreten mit dem Wunsch, dem Schauspielhaus eine Stiftung machen zu wollen. Die waren bisher nicht in der Lage, diese zum Teil sehr großen Beträge aufzusuchen. Wir erlauben nunmehr jedoch die

Schauspielhaus-Stiftung

und bitten alle Freunde des Schauspielhauses, sie reich auszustatten. Über den Stand der Stiftung wird in den Blättern des Schauspielhauses laufend berichtet.

Zaudert nicht! Vergesst das Schauspielhaus nicht! Gebt sofort!

Vorstand der Schauspielhausgemeinde:
 Fritz Viehweg
 Wilhelm Borchard Dr. Willy Hoffmann.

Aufsichtsrat der Schauspielhausgemeinde:
 Carl Bohardt, Adolf Brenner, Wilhelm Brüggemann, Curt Drösser, Agnes FINDER, Adolph Hagen, Reinhardt Herz, Paul Hühndorf, Felix Kunsch, Fritz von Philipp, Alfred Starkmann, Walter Straßburger.

Die Jubiläumsspendenkasse der Theatergemeinde ist geöffnet von 10 bis 2 und 6 bis 9 Uhr.
 Postfachkonto Nr. 65549.

Pianoforte-Fabrik
Paul Lösche
 Flügel, Leipzig Pianos

Krystall-Palast
 Varieté Cabaret
 7.30 8.00 Uhr
 Das sensationelle Jubiläumsprogramm.

Drei Linden
 Täglich abends 7 1/2 Uhr:
Der große Varieté-Erfolg!
 12 der größten Varieté-Attraktionen der Varietébühne von heute.
 Komme! Sehen! Staunen!

AGNES DEL SARTO
 Karten: Meißner, Klotz und Jost.

Trokadero
 Vollbetrieb.

Palmen-Garten.
 Heute Sonntag ab 4 Uhr
Zwei Konzerte
 Leipziger Konzertsänger-Orchester.
 10 Uhr: **Park-Konzert.**
 7 1/2 Uhr: **Park-Konzert.**
Ball-Veranstaltung
 in der bekannten Kaimanung.
 10 Uhr: **Park-Konzert.**
 7 1/2 Uhr: **Park-Konzert.**
Künstlerhaus
 Täglich 14. Gastspiel
MARA-RHANI
 NATURE-BALLET
 Vorverk. im Meißner, Klotz und Jost.
 Ticketbestellung 24 88.



Luna-Parf am Nuensee

Direktion: Ferry Rosen. Schönste Familien-, Strand- und Fremdenbad Leipzig. Fernruf 50851, 53306.
Heute 4 Uhr nachmittag: Strandkonzert.
 Ab 5 Uhr im Großen Festsaal:
Der beliebte Luna-Ball!
 Im „Rosenkaffee“: Konzert der Balalaika-Kapelle.
 Straßenbahn 17, 18, 19 und Bahnhof Reuditz und Wahren.

Heute spielen im
ASTORIA
 Windmühlenstr. 31 Fernruf 18195-99

Henny Porten
 Die Fahrt ins Blaue - Lustspiel, 4 Akte
Edith Posca
 Das Haus ohne Lachen - Drama, 5 Akte

UNIVERSUM
 Kurprinzstr. 8, Roßpl. 6 - Fernruf 18195-99

Ossi Oswald
 Die Puppe Lustspiel, 4 Akte
Alfred Abel
 Die große u. die kleine Welt - Drama, 5 Akte

COLOSSEUM
 Roßplatz 12-18 Fernruf 18195-99

Gunnar Tolnäs
Clara Vieth
 In Rausche der Macht - Drama
 zwei Teile, zehn Akte in einer Vorstellung

In allen Theatern Sonntags Einlaß 3, Anf. 1/4 4 Uhr - Wochentags Einlaß 4, Anf. 1/2 5 Uhr

Brauhaus Riebeck
 Mainstraße 17/19. - 1 Minute vom Markt.
 Täglich:
Rudi Hermi
 Preiswerte gut bürgerliche Küche
 Die guten Riebeck-Spezial-Biere

Leipziger Auto-Rundfahrt
 Abfahrt
Augustusplatz
 gegenüber Café Corso
 täglich vormittags 10 Uhr
 und 3 Uhr nachmittags.
 Der Vorverkauf in sämtlichen Hotels u. am Augustusplatz.

Trokadero Weinpalast Cabaret
EDEN
 Heute 5-Uhr-Tea mit
Agnes Delsarto
 und die neuen Tanzdarbietungen.
 Abends: **Agnes Delsarto.**
 Paul Göbel Ivan und Hans Brode Max Paas Missi Orla Vera Troik
 Tischbestellung 27 369 Kurprinzstr. 2

Licht u. T. Spiel
 Erstaufführung!
 Der große Stanz-Spielplan. Der Schlager dieser Woche!
 Diese Woche der erste Singfilm der neuen Saison.
 Allererste Gesangsgründe!
Deutschen Sang und Klang!
 In überwiegender Fülle bringt das romantisch reizvolle Film-Singspiel
Jugendglück und Liebesleid
 In herzerwärmenden Bildern voll menschlichen Geschehens hat die ewig junge Melodie von der Liebe, Lust und Leid.
Eine Symphonie von bezaubernder Allgewalt.
DAS ALLGEMEINE URTEIL LAUTET:
 So etwas Herrliches und Schönes haben wir bisher weder gesehen noch gehört!
 Mitwirkung namhafter männlicher und weiblicher Gesangsgründe!
 Außerdem:
„Der Vagabund!“
 Eine Erzählung aus dem Hochgebirge in 5 Akten.
 Einlaß 4 Uhr, Anfang 4 1/2 Uhr.
Unter den Bäumen der Stadt

Fortuna-Park Böhlen bei Leipzig.
 Fernruf, Röhla 25.
 Unerreicht an Naturschönheit, der herrlichsten Ausflugsort der näheren Umgebung.
 Kabinen 222 ab Bayr. Bahnhof - 340 ab Hauptbahnhof.
 Küche und Keller vorzüglich. - Vornehme Getränke.

Georg Brückner
 Nachfolger
 Reichstr. 53-55
 amerik. Journale
 7-16 Kolonnen
 Kopierbücher
 Preisumschläge
 Prospektoren
 sehr preiswert.

Europas größte Pianofortefabrik!
Pianos Flügel
 Solide - Preiswert
Leipziger Pianofortefabrik
 Gebr. Zimmermann Akt.-Ges.
 Kontor und ständiger Musterlager
 LEIPZIG, NEUMARKT 5.

Schimmel
 Hof-Pianofortefabrik
 Leipzig 3
 Sept. 1905 Leipzigerstr. 20-24

Nachdruck verboten.
 Sonntag, den 19. August
 10 Uhr: **Die Tänzerin**
 7 1/2 Uhr: **Die Tänzerin**
 10 Uhr: **Die Tänzerin**
 7 1/2 Uhr: **Die Tänzerin**

Blumensäle
 8 Uhr
Curt Gerron
 von der wilden Bühne Berlin.
Die Dichtung der Jetztzeit.
Balzer Saales
 Originale Bauernspiele.
A. Petrows u. N. Kaljan
 Orig. russisches Tanzstück
 und weitere Attraktionen.
Trokadero - Vollbetrieb
 Tanzspiel, Vortr., Gesang, Jazzband

Panorama
 Künstlerspiele
 Zum 5-Uhr-Tea u. abends:
 vornehme Künstlerkonzerte
 Dir. A. Fix.
 Nachh. Hr. Achenbach, Carl de Giorgi
 N. Chmelowa und L. Galpern
 von Moskauer Staatskapelle.
 Abds.: Erich Suckmann, Carl Ekert,
 Konzertmeister Wolf (Violine)
 N. Chmelowa und L. Galpern
 von Moskauer Staatskapelle
 Am Rönisch-Platz:
 Friedbert Hammer.

Schauspielhaus Sonntag, den 19. August
Der blaue Heinrich.
 Größter Schant in 3 Akten
 von Otto Schwarz und Georg Dengel
 In Szene gesetzt von H. Holger
 Solisten: Graf von Rabenhorn W. Braunstein
 Dörmann, seine Tochter S. Seewitz
 H. Schulze, Dapfertbr. Dr. Galtz H. Stein
 Th. Hollenbach, Grottdelger J. Walben
 Paula seine Nichte S. Seewitz
 Franz Sperling S. Seewitz
 Frau Zipprian S. Seewitz
 Wacziarg, Kammerdiener G. Santwart
 Metz, Wirtinleiterin bei Schulze E. Gerson
 Besetzung nach dem 1. und 2. Akt.
 Aufführung: 7. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Spielplan: Täglich: Der blaue Heinrich.

Kleines Theater
 Elsterstr. 42 Tel. 12900
 Täglich 8 Uhr
 Gastspiel Berliner Operettenhaus
Die kleine Sündlerin.
 Schwanoperette von Gilbert.

Marionetten-Theater Hauptstadt
 Dir. Fam. Alb. Wünsch. Prf. 13193.
 Abschieds- und Abschiedswache
der Familie Wünsch.
 Heute zum letzten Male abends 8 Uhr
 Der Trompeter von Säckingen.
 Schauspiel mit Gesang.
 Besetzung der Hauptrollen:
 Fritzer: Camillo Wünsch.
 Die Fräulein: Rosa Wünsch.
 Margarete: Anna Wünsch.
 Werner: Johannes Wünsch.
 Heister: Camillo Wünsch.
 Heute auch, 1/2 und 1/3 Uhr
 Der Prinzenraub zu Altburg.

Niedel-Verein.
Sonderkonzert
 anlässlich der Herbstmesse
 Sonntag, den 20. August 1928,
 8 Uhr Abends, Thomaskirche.
 Einlaß 1/2 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
Georg Friedrich Händel:
Israel in Egypten.
 Leitung: Max Ludwig. Soli: Margarethe Felsler-Schmiedler (Sopran), Eddy Hartwig-Corvus (Alt), Oskar Lahnor, Rud. Hockelmann (Baß u. u. II); Orgel: Max Post; Cembalo (Hilfsorgel): Fritz Hoffmann, verstärktes Orchester.
 Karten zu M. 500 000,- und 500 000,- bei Th. Altmann, C. A. Klemm, Neumarkt 16; Franz Jost, Peterstraße 1; Meißner, Köhlerstraße 1; und am Konzerttag auch von 8 Uhr abds. in d. Kisterl, Thomaskirche

Eiskeller-Park
 Heute Sonntag 4 Uhr
Garten-Freikonzert!
 Hierauf **BALL!**
 Bestorchester Neumann.
 Wein-Diale und
 Likör-Bar. Non!

TITANIA
 Erste deutsche Kugellager-Schnell-Schreibmaschine.
 Reichsteier Kugellager.
 Geringste Mängelung.
 Willkommener Preis!
B. L. Ring
 Bach & Co. Leipzig
 Neumarkt 14
 Telefon 13168.

Nur noch heute Sonntag und morgen Montag!
 Einlaß: 1/2 Stunde früher
Sonntag Beginn 1/2, 3 Uhr
Wochentags 4 Uhr
 Der täglich mit durchschlagendem Erfolg gezeigte Großfilm:

August der Starke

der galante König von Sachsen
 schildert seine Beziehungen zu:
Aurora Gräfin Königsmark
Gräfin Esterle
 der **Türkin Fatime**
Gräfin Cosel
Traute Gottschalk
 dem schönen Dresdner Bürgermädchen
 und **Mademoiselle Orzelka**
 in 6 lebenswahren langen Akten.

Die kleine Modistin

Die Geschichte einer Sommerliebe
 in 4 Monaten.
 Nachdem: **Welt-Theater-Lichtspiele**
 Barfußgasse - Tel. 24870 - Am Markt

Blaue Maus
 Inh.: Arthur Engelmann
 Brühl 42 Brühl 42
Edy Dittkes Ragtime Band
 Immer noch die konkurrenzlose
Jazz-Kapelle
 Täglich 5-Uhr-TEE.

Engelmanns
Künstlerspiele
 Brühl 42 Brühl 42
Das große August-Programm!
 Marga Indra mit ihrem
Kunst- u. Schönheits-Ballett Damen
 und die weiteren Attraktionen.

Alte Zahngebisse und alle sonstigen Gold- und Silber-Gegenstände, Brillanten sowie Platinstücke kauft **Baldmetall-Verwertung**. -:- **Jeweller Fritz Pflüger** Leipzig, Johannisplatz 19. Telefon 29570.

AGUMA
Gersten-Kaffee
 in
Ergiebigkeit und Aroma
 alles andere übertreffend
 Deutsches Reichspatent Nr. 337 168
 Fabrikniederlage:
 Heinrich Kellermann, Leipzig,
 Röcherstraße 9/12.

Soilletteisen
 erf. klaff. Vertreter.
 Nur gut eingelebte, salzfreie Herren wollen sich weiden. **Widrigkeit** während der **Waispauer** **Wiese**. Angebote unter 2 3000 an Leipzig, Tagelicht, Johannisgasse 8.

Sunges, hübsches Fräulein
 aus guter Familie sucht Stellung in
 bestem Hause als
Verkäuferin,
 wenn möglich mit Familien-Ansicht.
 Werte Angebote unter 2 3000 an die
 Grp. d. Leipz. Tagelicht, Johannisg. 8.

Entfettung
 durch **Transformine.**
 Dieses ist tatsächlich das einzige Mittel, schlanke, graziöse Figur zu erzielen. Beseitigt in kurzer Zeit stark. Leber, Hüften, Magen, Nieren, Hals, Fide und Pansen. Frei-Jod-garant. sich wirkend. Fr. 2000 u. Mk. Wird nur an d. gewünscht. Stellen eingeroben. Verlangen Sie Prospekt. **Schönheits-Pflege Laun.** München, Dönerstr. 21.

An unsere Hausbrandhändler!
 Nachdem dem Kohlenhandel von den Lieferwerken weitest-
 lich verschärfte Zahlungsbedingungen auferlegt worden sind,
 sind wir gezwungen, häufig für alle Lieferungen von Brenn-
 stoffen sofortige Barzahlung bei Ablieferung der
 Ware nach Erhalt der Rechnung zu verlangen. Bei ver-
 späteter Zahlung werden Verzugsgebühren gemäß den
 Lieferungsbedingungen des Landesverbandes westfälischer
 Kohlenhändler berechnet. Außerdem müssen wir uns in
 solchen Fällen wegen der rapid fortwährenden Geldent-
 wertung das Recht vorbehalten, den Tagespreis am
 Tage des Zahlungseinganges in Rechnung zu stellen.
Verband Leipziger Kohlenhändler e. V. **Vereinigung d. Kohlenhändler Leipzig und Umg.**

Wir bieten an:
Gefrierfleisch,
amer. Schmalz,
amerik. Talg,
Corned Beef
 nur für Wiederverkäufer
„Hansa“
 Fleischhandelsges. m. b. H.
 Leipzig,
 Brandenburger Str. 16 b.
 Tel.: 26194, 71 181.

BAHNBEDARF A. G.
DARMSTADT
 liefert aus Serienfabrikation:
Kippwagen
Förderhunte
Drehscheiben
Weichen
 Große Lagerbestände
 in sämtlichen Materialien
 für Normal- u. Schmalspur
 f. Industriebetriebe jed. Art
 Projektierung und Bau von
Anschlußgleisen.
 Verkaufsbureau:
 Leipzig, Lessingstr. 3
 Telephon 11702

Sommerferien!
 Ein einladendes, wundervolles
 Hotel, ten-
 nant leb. tollend mit **Anna M. Pöhl**
 Hannover u. G. Salzhof 106.
Allgemeine Transportgesellschaft
 vora. **Gondrand & Mangili, m. b. H.**
 Leipzig
 Filiale Leipzig, Magdeburger Thüringer Bahn-
 hof, Preußischebahnstr. 43/45 und 150 02.
Möbeltransporte
 in der Stadt und nach auswärts mit
 ohne Umladung.
Wohnungstausch.

Nie wiederkehrende Gelegenheit:
Durch Großeinkäufe
 sind wir in der Lage
Piqué-Oberhemden à **3950⁰⁰⁰ Mk.**
 abzugeben, solange Vorrat reicht.
 Ferner **10000** Stück Sportkragen, Marke „Carisminde“ mit Knopfbänderchen Stück **97⁵⁰⁰ Mk.**
 Entspricht einem Friedenspreis von ca. 6 Pfennig im Verhältnis zum Straßenbahnfahrpreis — Mengenabgabe vorbehalten.
Modehaus Jordan & Co., Leipzig
 Goldenes Arm • Petersstraße 28 • Telefon 12408
 Preise: Montag, Dienstag und Mittwoch fest, unabhängig vom Dollarstand. Mittag von 1-3 Uhr geschlossen.